

Farewell letter from Dr. Michael U.R. von Schenck, ambassador of Switzerland in New Zealand

Autor(en): **Schenck, Michael von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **59 (1993)**

Heft [6]

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-944730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FAREWELL LETTER FROM DR. MICHAEL U.R. VON SCHENCK, AMBASSADOR OF SWITZERLAND IN NEW ZEALAND.

Here is the letter Dr. Von Schenck sent to the Editor on April 26 to be published in the Helvetia. As the letter is in German, we publish it exactly as Dr. Von Schenck has written it:

Nach 3½ Jahren im Südpazifik ist für meine Frau und mich die Zeit zum Abschied von Euch und damit auch von meinem Beruf gekommen.

Als erstem Schweizer Botschafter in Neuseeland seit 20 Jahren und als erstem Botschafter der Schweiz in Fiji, Samoa und Tonga überhaupt war meine Aufgabe vor allem das administrative, personelle und bauliche Auf- und Ausbauen, das Erstellen von Beziehungsnetzen, der Umbau der Vertretung in Wellington in eine "normale" Botschaft mit diplomatischen Funktionen. Ohne die qualifizierten und positiv eingestellten Mitarbeiter wäre der erzielte Erfolg nicht denkbar gewesen. Und ebenso undenkbar anlässlich der 700-Jahrfeier unseres Landes ohne die tatkräftige Mitarbeit der Swiss Society mit ihrer "Helvetia" und der verschiedenen Swiss Clubs, sowie den Mitgliedern der Schweizer Business Community und dem New Zealand Institute for International Affairs.

Unsere Zeit im Südpazifik war reich und erfüllt. Wir sind dafür dankbar. Bedanken möchte ich mich besonders bei allen Landsleuten, welche neue Kontakte erleichterten. Euch allen sage ich von Herzen: Dankeschön und Vergelt's Gott!

Meine Tätigkeit fiel mit der Ausweitung und Erleichterung des Stimmrechtes der Auslandschweizer zusammen. Höhepunkt war dabei die erste Abstimmung um die Stellung der Schweiz in Europa. Dabei ist wohl vielen erstmals richtig bewusst geworden, worin unser Land sich von den übrigen Staaten Europas grundsätzlich unterscheidet, was die Basis unserer nationalen Existenz als multi-kulturelle und mehrsprachige Konföderation bildet. Die Substanz zu bewahren, gleichzeitig nach aussen offen zu sein, ist die grosse Aufgabe dieser Zeit. Die ältere Generation mit ihrer Erfahrung aus schwereren Zeiten ist dabei aufgerufen, mit den Jungen den Dialog aufzunehmen und lebendig zu erhalten. Beide sind nötig: der hoffnungsvolle Blick fürs Morgen, ebenso wie die praktische Erfahrung der eigenen Geschichte.

Ich verabschiede mich mit dem Wunsch an alle, dass unsere schweizerische Gemeinschaft zu Hause und im Ausland lebendig, offen und ihrer Besonderheit selbst bewusst bleibt.

Unterzeichnet: **Michael von Schenck**



PRACTICAL ECOLOGICAL STUDY

To give students practical insight in today's ecological problems, some schools send their students into the field for a week at a time, not only to study ecology, but to take an active part as well in its recovery. The picture shows students from Zurich working in Glarus to prepare an old forest area devastated by disease for the replanting of new trees. Apart from preparing the grounds and planting seedlings, the students also build walking paths to be used later by the forestry workers who will tend the trees. The students will also receive first hand information on the type of trees to be planted, their individual requirements and characteristics and how to nurse them and prune them so that they grow into a healthy new forest.

WELCOME TO NEW AMBASSADOR

The Federal Department of External Affairs has announced the appointment of a new ambassador of Switzerland to New Zealand. Herewith the announcement as it was sent to us by the Swiss Embassy in Wellington:

ERNENNUNG EINES MISSIONSCHEFS

Ernst THURNHEER, gegenwärtig Botschafter in Kairo, zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweiz in Neuseeland und im unabhängigen Staat Westsamoa, mit Sitz in Wellington. Botschafter Thurnheer, der sein Amt nächsten Herbst antreten wird, übernimmt die Nachfolge des in den Ruhestand tretenden Botschafters Michael von Schenck. Der Bundesrat spricht Botschafter von Schenck seinen Dank für die geleisteten Dienste aus.

Ernst Thurnheer wurde 1933 in Zürich geboren und ist in Weinfelden/TG heimberechtigt. Er schloss seine Studien, die er an der Universität in St. Gallen und in Paris absolvierte, mit dem Doktorat der Wirtschaftswissenschaften ab. 1963 in den Dienst des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten getreten, wurde er als Stagiaire in Bern und Beirut eingesetzt. 1965 wurde er nach Kairo und anschliessend nach Guatemala versetzt und kehrte 1973 an die Zentrale zurück, wo er die Funktion des Stellvertreters des Chefs des Finanz- und Wirtschaftsdienstes ausübte. 1978 erfolgte seine Versetzung als erster Mitarbeiter des Missionschefs nach Moskau, mit dem Ministertitel. 1982 ernannte ihn der Bundesrat zum Botschafter in Malaysia und 1987 zum Botschafter in Rumänien. Seit Juli 1990 ist er Botschafter in Aegypten und im Sudan, mit Sitz in Kairo.

WE OFFER THE BEST FARES
FOR TRAVEL TO/FROM

SWITZERLAND

plus:

FAST, FRIENDLY AND
EFFICIENT SERVICE

Phone or write in
English/French/German to:
HEINZ SIGERIST

Travelair

International Ltd.

PO Box 37-335 Parnell, Auckland

Phone: 64-9-377 3285 or 309 4500

Fax: 64-9-302 1099